



Baden-Württemberg.de

📅 18.09.2018

WIRTSCHAFT

# Workshop-Reihe im Dialogprojekt „Handel 2030“ gestartet

**Das Wirtschaftsministerium hat die Workshop-Reihe „Digitalisierung in Einzelhandel“ gestartet. Sie findet im Rahmen des Dialogprojekts „Handel 2030“ statt.**

Im Rahmen des Dialogprojekts „Handel 2030“ ist zum Schwerpunkt „Digitalisierung in Einzelhandel“ im Mannheimer Technologiezentrum MAFINEX eine Workshop-Reihe des Wirtschaftsministeriums gestartet. In insgesamt fünf regionalen Themenworkshops werden Zukunftsfragen des baden-württembergischen Handels erörtert. Dazu gehören die Digitalisierung, die Fachkräftesicherung und -qualifizierung, die Zukunft der Innenstädte, die Nahversorgung sowie rechtliche Rahmenbedingungen des Einzelhandels. Ziel des Dialogprojekts und der regionalen Themenworkshops ist es, Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Einzelhandels auf Landesebene zu erarbeiten.

Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut: „Der Einzelhandel als eine unserer wichtigsten Branchen steht vor großen Herausforderungen. Die Digitalisierung treibt die Unternehmen derzeit um. Mit unseren Themenworkshops im Rahmen des Dialogprojekts ‚Handel 2030‘ leisten wir einen wichtigen Beitrag für den Austausch vor Ort und dazu, den Einzelhandel zu stärken und zukunftsfähig zu machen.“

Im ersten Workshop „Digitalisierung in Einzelhandel“ wurden aktuelle Themenschwerpunkte der digitalen Transformation des Einzelhandels erarbeitet und diskutiert. So wurde erörtert, wie der Handel auf ein verändertes Konsumverhalten und neue Nachfragestrukturen richtig reagieren und Schritte zu einem angepassten, digitalen Geschäftsmodell ergreifen kann. Dazu gehört, neben der Nutzung der Potentiale des überdurchschnittlich wachsenden Online-Handels, die Verwendung digitaler Werkzeuge und die Transformation von Unternehmensprozessen in digitale Infrastrukturen.

An dem Workshop nahmen Vertreterinnen und Vertreter des Handelsverbands Baden-Württemberg (HBW), des baden-württembergischen Industrie- und Handelskammertages (BWIHK), der kommunalen Spitzenverbände, des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands (BWGV), der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, des Verbands der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels Süd (VMG Süd) sowie von Unternehmen und betrieblichen Interessenvertretungen der Branche teil. Die Ergebnisse sollen sich an alle relevanten Akteure des Handels richten und aus strategischer Sicht in die mittelfristige Ausrichtung der Einzelhandelspolitik des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau einfließen.

Weitere Termine der Workshop-Reihe sind:

- „Fachkräftesicherung und -qualifizierung“ am 5. Oktober 2018 in Heilbronn
- „Zukunft der Innenstädte“ am 19. November 2018 in Stuttgart
- „Nahversorgung“ am 27. November 2018 in Schuttertal
- „Rechtliche Rahmenbedingungen“ am 4. Dezember 2018 in Weingarten
- Abschlussveranstaltung Anfang 2019

#Wirtschaft

**Link dieser Seite:**

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/workshop-reihe-im-dialogprojekt-handel-2030-gestartet>